

Protokoll 22.01.2024

Sitzungsleitung: Naomi Rachel Deuster

Protokollführung: Florian Ziller

Anwesende: Oliver Puruckherr (nachfolgend Oli P.), Moritz Drescher, Florian Ziller, Johannes Kiening, Jette Sophie Lippert, Bastian Rottenau, Jakub Sojka, Paul Fellner, Eric Müller, Naomi Rachel Deuster, Viktoria Neubauer

Anwesende Assoziierte: Tammo Schmitt, Diana Töpfer, Hannes Recknagel, Marnick Borchmann

Gäste: Hanna Stoffel

Entschuldigte: Emely Nicht, Kei Steinberg

Unentschuldigte: Hoang Duc Dat, Tigo Stolzenberger

ruhende Mandate: x

Sitzungsbeginn: 18:11

Sitzungsende: 20:10

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
 - 3.1. Bericht der Finanzerinnen
 - 3.2. Finanzanträge
4. Mails
 - 4.1. Bits&Bäume
 - 4.2. ESE-Tassen
 - 4.3. Friedrich-Ebert-Stiftung
 - 4.4. Sitzungsvorbereitung StuRa
5. Entsendungen
 - 5.1. StuGaKo Bewerbungen
6. Mailsystem
7. Sprechstunden
8. Sonstiges
 - 8.1. Turnustreffen
 - 8.2. Klausurtagung

1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 8 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

2. Protokolle und Berichte

Das Protokoll vom 15.01.24 wird einstimmig angenommen.

Berichte

Fakultätsratbericht von Tammo.

Es gibt eine Möglichkeit ein Büro in Campusnähe zu beziehen. Dieses wäre allerdings kleiner. Wir sollten uns darüber Gedanken machen, ob wir das sinnvoll finden.

GO-Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Tammo.

Mit 9 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

Paul berichtet aus dem StuRa

Bastian fragt nach dem Stand der Entbürokratisierung der Finanzen.

Die Projektverpflichtung wird beratend.

3. Finanzen

3.1. Bericht der Finanzer:innen

Es gibt keinen Bericht.

3.2. Finanzanträge

Es gibt zurzeit keine Finanzanträge.

4. Mails

4.1. Bits&Bäume

Frau Schwarzkopf sucht Teilnehmer bei Ihrer Umfrage für eine Veranstaltung die geplant ist über nachhaltigen und souveränen Nutzung von Smartphones.

Hier die dazugehörige Mail:

Liebes FSR-Team,

"Wir von Bits&Bäume Dresden planen im Frühjahr eine Veranstaltung zu nachhaltigen und souveränen Smartphonennutzung. Um herauszufinden was unsere Zielgruppe dabei am meisten interessiert, haben wir eine ganz kurze Umfrage aufgesetzt: <https://dresden.bits-und-baeume.org/smart24> oder über

<https://cryptpad.fr/form/#/2/form/view/WXZE6edb6zerRPL-tbGvo1uf8b8Qqi5kMviZtVBVFZw/>

Wir würden uns freuen, wenn ihr diese über eure Kanäle verbreiten würdet."

Wollen wir die Umfrage auf unseren Social Media Kanälen teilen?

Naomi spricht sich für die Verteilung im Interesse des FSR's aus.

Bastian hinterfragt den Grund warum gerade diese Umfrage verteilt werden sollte.

Naomi spricht sich dafür aus, weil Fr. Schwarzkopf's Umfrage sich aufgrund ihres Engagements von anderen Umfragen unterscheidet.

Die Umfrage soll als Story geteilt werden. Jakob übernimmt den Story Post, Bastian schickt das grundsätzliche Design für Instagram-Posts rein. Weiteres wird innerhalb des GB Öffentlichkeitsarbeit kommuniziert.

4.2. ESE-Tassen

ESE Tassen für Alle gegen eine Spende von 1 Euro (FSR Informatik)

Hier die Mail:

"Hallo liebe FSRe,

ich hoffe ihr habt euch alle gut in der neuen Legislatur eingefunden. Viele von euch kennen vielleicht unsere schicken ESE-Tassen. Jedes Jahr bleiben davon viele über, und so haben wir aus den letzten Jahren eine recht große Sammlung. Damit diese dennoch ihre Bestimmung erfüllen können, würde es uns freuen, wenn ein paar bei euch z.B. im Büro unterkommen – eine Spende von 1€ pro Tasse würde uns noch mehr freuen. Bei Interesse meldet euch gern bei mir oder kommt in unser Büro (APB/E017) :)

Liebe Grüße,

Eliah"

Möchten wir Tassen abkaufen?

Die Email wird zur Kenntnis genommen.

4.3. FES

Herzliche Einladung der Friedrich-Ebert-Stiftung zur Veranstaltung "Pendeln mobil und nachhaltig? Podiumsgespräch zur Zukunft des Dresdner Stadtumlandverkehrs" am 1. Februar in Dresden

Wir wurden eingeladen zu einer Veranstaltung die sich über Nachhaltigkeit und Pendeln beschäftigt. Möchte jemand hingehen?

Hier die Mail:

"Guten Tag Fachschaftsrat FIG,

täglich pendeln über 150.000 Beschäftigte in die eine oder andere Richtung über die Dresdner Stadtgrenze. Genutzt wird hierbei zu einem überwiegenden Teil der PKW. Es fehlt offenbar an attraktiven Anbindungen des Umlands an das Dresdner ÖPNV- und Radverkehrsnetz.

Insgesamt hat der Umweltverbund aus ÖPNV, Rad- und Fußverkehr derzeit nur einen Anteil von 25 Prozent am Pendlerverkehr.

Mit dem Dresdner Mobilitätsplan 2035+ ist das Ziel verbunden, eine klimagerechte, stadt- und menschenverträgliche Mobilität in Dresden zu erreichen.

Doch welche Maßnahmen wurden bereits mit Blick auf den Stadtumlandverkehr ergriffen und welchen Beitrag kann der Mobilitätsplan 2035+ hierzu leisten?

Mit Expert_innen möchten wir über die Zukunft des Dresdner Stadtumlandverkehrs ins Gespräch kommen und darüber diskutieren, wie der ÖPNV- und Radanteil beim Pendelverkehr nach Dresden spürbar erhöht werden kann, wie es angesichts des Personalmangels und der Ausbaupläne

mit der Dresdner S-Bahn weitergeht, welche Auswirkungen die neuen Industrieansiedlungen auf den Verkehr in der Region haben werden und wie eine bessere Zusammenarbeit von Landeshauptstadt und Region bei der Verkehrswende gelingen kann.

Podiumsgespräch mit

Frank Fiedler, Abteilungsleiter Verkehrsentwicklungsplanung im Dresdner Stadtplanungsamt

Burkhard Ehlen, Geschäftsführer Verkehrsverbund Oberelbe

Gesa Dickert, Vorstand ADFC Dresden

Stefan Engel, Stadtrat und verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion Dresden

Moderation: **Anja Polenz**

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen und Anmeldung: bitte **hier klicken**

Datum und Uhrzeit: **Donnerstag, 01.02.2024, 18.00 Uhr**

Veranstaltungsort:

Zentralkino Dresden

Kraftwerk Mitte 16

01067 Dresden

Viele Grüße,

Silvia Fischer"

Paul spricht sich für eine Bewerbung aus.

Die Email wird zur Kenntnis genommen.

4.4. Sitzungsvorbereitung StuRa

Einladung von Stura für Plenumsmitglieder zur gemeinsamen Sitzungsvorbereiten zur Kenntnissnahme hinzugefügt.

"Hallo zusammen und vor allem liebe neuen Plenumsmenschen,

da das StuRa-Plenum manchmal sehr viel neuer Input auf einmal sein kann, würde ich euch anbieten vorher schon mal gemeinsam die Sitzungsunterlagen durch zu gehen und ein bisschen drum herum zu erklären.

Wer daran Interesse hat kann einfach zwischen 16:00 und 18:00 im StuRa vorbei kommen. Ich bin da entweder in Zimmer 6a oder in Zimmer 17.

Wir können uns Sitzungsunterlagen angucken und/oder andere Hintergrundinfos zum StuRa-Plenum austauschen. Kommt also gerne vorbei und leitet die Info an eure neuen StuRa-Plenums-Menschen weiter :)

Beste Grüße

Claudia"

Die Email wird zur Kenntnis genommen.

5. Entsendungen

5.1. StuGaKo Bewerbungen

Monique Schütz hat uns eine Mail geschrieben, dass sie sich als StuGaKo des Lehramt GSW vorschlagen will und fragt nach Informationen zum Ablauf.

Hier die Mail:

"Lieber Fachschaftsrat PIG,

bezugnehmend auf eure Mail mit den freien Stellen für die Studiengangs-Koordinator:innen interessiere ich mich sehr für die Stelle als Studiengangs-Koordinatorin für das Lehramt GRW.

Wäre es möglich weitere Informationen zur Stelle sowie dem weiteren Ablauf zu erhalten?

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Monique Schütz"

Tamara Heinz interessiert sich für das Amt StuGaKo Medienforschung BA

Hier die Mail:

"Sehr geehrter FSR PIG,

mein Name ist Tamara Heinz und ich studiere Medienforschung BA im 5. Semester. Ich interessiere mich für das Amt Studiengangskordinatorin für Medienforschung BA.

Da ich mich aktuell in einem Auslandssemester befinde, wollte ich einmal nachfragen, ob es möglich ist dieses Amt zu übernehmen, trotz meines Auslandsaufenthaltes. Ebenso wollte ich einmal nachfragen welchen Tätigkeiten in diesem Amt nachgegangen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Tamara Heinz"

Max Trotte interessiert sich für das selbige Amt wie Frau Heinz.

Hier die entsprechende Mail:

"Liebe Menschen,

letztes Jahr war ich StuGaKo für den BA Medienforschung und für diesen in der StuKo. Das würde ich dieses Jahr gern bleiben, auch weil ich durch die regelmäßigen StuGaKo Treffen einen kleinen Einblick in den Prozess Qualitätsanalyse bekommen habe und mich dort gern mehr einbringen würde.

LG

Max Trotte"

Hanna Stoffel interessiert sich für StuKo Soziologie.

Hallo ihr Lieben,

ich möchte mich für die Stuko für Soziologie aufstellen lassen. Ich habe bereits mit der Person gesprochen, die das davor gemacht hat. Diese wird aufhören. Ich bin ab der neuen Legislaturperiode assoziiertes Mitglied. Falls ihr noch irgendwas brauchen solltet, gebt Bescheid.

Bis Montag!

Grüße Hanna :)

Der Punkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

6. Mailsystem

Es wurde über ein überarbeitetes Mailsystem diskutiert. Die Gruppe dazu stellt ihre Standpunkte und oder Vorschläge vor.

Für eine strukturierte Arbeit wird im Postfach ein Ordner für diese Legislatur angelegt. Darin befinden sich einige wenige Unterordner. E-Mails aus dem Posteingang werden dann in diese jeweils betreffenden Kategorien zur weiteren Bearbeitung zugeschoben. Die Unterordner werden von den Zuständigen auf eigene Verantwortung kontrolliert und bearbeitet.

Wichtig ist, dass das Checken der FSR-Mails eine gemeinschaftliche Aufgabe darstellt, d.h. das Verschieben, Beantworten und das interne Kommunizieren über offene Anfragen betrifft jeden.

Bastian stellt den Vorschlag vor.

Diana fragt ob sie sich an der Bearbeitung von Emails beteiligen soll.

Naomi stimmt dem zu.

Moritz stellt das Konzept einer verantwortlichen Person vor. Diese Person soll die Ordner strukturieren, Emails verschieben und Menschen bei dringenden Angelegenheiten benachrichtigen.

Oli P. schlägt Moritz dafür vor.

Es gibt keine Gegenrede.

Moritz nimmt die Position an.

7. Sprechstunden

Es wurde über unsere Sprechstunden diskutiert. Die Gruppe dazu stellt ihre Standpunkte und oder Vorschläge vor.

Der FSR PIG entscheidet sich dazu, seine Sprechzeitenangebote bis auf Weiteres von 4 auf insgesamt 2 Tagen zu reduzieren. Diese Sprechzeiten sollen zukünftig Dienstag und Donnerstag stattfinden.

Um die in der Prüfungszeit zunehmenden Anfragen seitens der Studierenden aufzufangen, sollen vorübergehend Onlinesprechzeiten angeboten werden und als Testphase bis zum Beginn des SoSe24 etabliert werden. Die Onlinesprechzeiten sollen auf Anfrage per Mail erfolgen. Diese Sprechzeiten können auch außerhalb der normalen Sprechzeiten nach Vereinbarung erfolgen (bzw. an anderen Wochentagen).

Die veränderten Sprechzeiten werden nach außen hin zu den Studierenden kommuniziert

Bastian stellt die Vorschläge vor.

Abseits von der Reduktion der Tage sollen die regulären Zeiten beibehalten werden.

Oli P. stellt sich gegen den Vorschlag die Sprechstunden einzukürzen. Der FSR würde damit an Sichtbarkeit abnehmen und die Mails würden weniger bearbeitet. Ebenfalls weist er auf die Vernetzung mit dem FSR Phil hin.

Moritz trennt die Themen Sprechstundenzeit von den Onlinesprechzeiten ab.

Bastian teilt die Sorgen von Oli P.. Er meint aber dass sich durch die Vorschläge alles flexibler gestalten wird.

Naomi meint, dass wir davon profitieren vermehrt Online-Sprechstunden anzubieten und hält die Vernetzung für ausreichend. Sprechzeiten würden zu wenig eingehalten und zu viele würden sich abmelden

Tammo berichtet davon dass feste Online-Sprechstunden beim FSR SLK nicht funktioniert haben, stellt aber klar, dass ein generelles Angebot sehr förderlich ist. Die Vernetzung, Email-Bearbeitung in der Sprechstunde würde gut funktionieren.

Das Angebot für Studierende sollte erhalten bleiben.

Oli P. spricht sich erneut für die Sprechstunden aus. Emails könnten natürlich auch zuhause bearbeitet werden. Sprechstunden auf Anfrage gab es schon immer, es wurde nur nie direkt beworben und es sollte auch mehr beworben werden. Gekürzt werden sollte aber nicht.

Hannes fragt warum die Sprechstunden überhaupt eingekürzt werden sollten.

Bastian argumentiert, dass nicht viele Studierende das Angebot wahrnehmen. Die Präsenz und Vernetzung würde erhalten bleiben.

Naomi schließt sich dem an. Alle anderen Institutionen haben Sprechstunden an zwei Tagen. Die Wahrscheinlichkeit dass an zwei Tagen mehr Leute kommen wäre groß. Die Vernetzung bleibe bei bereits vernetzten Leuten erhalten.

Bastian nennt Effizienz als Grund.

Hannes hinterfragt erneut zwei Tage als Sprechzeit. Studierende würden benachteiligt. Die Sprechstunden sind wichtig für die Sichtbarkeit und das ehrenamtliche Engagement.

Moritz schlägt ein Stimmungsbild vor, da sich abzeichnet dass sich kein Konsens bildet.

Moritz denkt an andere Gelegenheiten für Sichtbarkeit und schlägt mehr Veranstaltungen vor. Er schlägt eine feste Online-Sprechzeit, mit vorheriger Mail-Anmeldung vor. Man könnte dieses System im Februar/März austesten um möglichst viele Fragen zu beantworten.

Tammo befürwortet erneut das Sprechstundenangebot, hinterfragt jedoch den Sinn von Moritz' Vorschlag. Ein definierter Zeitslot wäre nicht sinnvoll. Sinnvoller wäre eine Aufteilung in individuelle Sprechstunden.

Die Sprechzeiten von anderen Institutionen wären irrelevant. Die Sprechzeit ist unsere Aufgabe. Sprechzeiten seien flexibel zur Vernetzung für alle gedacht, da an den Tagen fixe Zeiten verfügbar sind. Er pocht darauf, dass sich durch die Sprechzeit viele Freundschaften entwickelt haben.

Eric befürwortet die Sprechzeiten, um neue Kontakte zu knüpfen und um sich auszutauschen. Die Entscheidung sollte fallen gelassen werden, da sich kein Konsens findet.

Paul hält nichts von festen Zeiten. Manche Fragen könnten nicht von der Sprechstundenbesetzung beantwortet werden.

Eric hält entgegen dass es dafür keine Garantie gibt

Oli P. möchte dass über diesen formulierten Vorschlag abgestimmt wird.

Oli P. stellt einen GO-Antrag auf Abstimmung des Vorschlages.

4 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen, keine Enthaltungen.

Der GO-Antrag wird abgelehnt.

Moritz stellt einen GO-Antrag auf ein Meinungsbild.

6 Stimmen dafür, 3 Enthaltungen

Der Antrag wird damit angenommen

Naomi stellt einen GO-Antrag auf Schließung der Redeliste

6 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 2 Enthaltung

Der Antrag wird angenommen.

Viktoria stellt einen GO-Antrag auf 5 min Pause

Dieser GO-Antrag wird angenommen.

Meinungsbild Sprechstundenverkürzung

6 dafür, 7 dagegen, 2 Enthaltungen

Meinungsbild Online-Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit

14 dafür, 1 Enthaltungen

Meinungsbild Email-Umstrukturierung mit verantwortlicher Person

11 dafür, 4 Enthaltungen

8. Sonstiges

8.1. Turnustreffen

- Bzgl. des Umzuges aus dem GER: Offensichtlich war die Lösung mit dem BSS nicht die bevorzugte Lösung der Unileitung. In jedem Fall ist der Kanzler unserem Anliegen gegenüber sympathisch. Eine direkte Verbindung vom Kanzler zum Dezernat 4 wird künftig Fr. Freitag/Freytag sein. Der Kanzler ist offen für unkonventionelle Lösungen.
- In Bezug auf die hohe Lehrbelastung: Einstellungspolitik liegt beim Kanzler. Er ist diesbezüglich in intensiven Gesprächen.
- Auch weiterhin sollen Überschneidungen vom Zeitfenstermodell gemeldet werden; entweder die Institute sammeln die Beschwerden oder wir geben sie weiter. Ansprechpartner*innen beim ZLSB sind Fr. Sichler und Fr. Hähnliche.
- Evaluationsverfahren werden derzeit überarbeitet, Ansprechpartner beim ZQA ist Hr. Khan.

- Generell können neue Verfahren erwogen werden, Herr Kobel (Prorektor Bildung) grundsätzlich offen.
- Desweiteren bittet Herr Kobel um Input in den Padlets die ihr hier in diesem internen Bereich findet: <https://tu-dresden.de/tu-dresden/organisation/rektorat/prorektor-bildung/lehrstrategie/loesungsvorschlaege>

Es geht um Lehre und alles, was da dran hängt.

8.2. Klausurtagung

Ein gemeinsamer Zeitraum für die Planung soll getroffen werden.

Das Pad dafür: <https://fsrphil.pads.ccc.de/728>

Bastian möchte mit allen im FSR einen Zeitraum festlegen

Paul erstellt eine Doodle-Liste

<https://dud-poll.inf.tu-dresden.de/Klausurtagung24/>

Oli P. erstellt ein neues Pad für die Sprechzeiten diese Woche.

<https://fsrphil.pads.ccc.de/729>

Nächste Sitzung: 29.01.2024

Sitzungsleitung: Eric Müller

Protokollführung: Jakob Sojka

Sitzungsabmeldungen: Johannes Kiening

Abkürzungsverzeichnis

'Ja-Stimmen'/'Nein-Stimmen'/'Enthaltungen' - Notation der Abstimmungsergebnisse

AG - Arbeitsgemeinschaft

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IB - Internationale Beziehungen

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studierendenrat

VV - Verfahrensvorschlag